

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96042
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	295
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16010,9014
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Großflächig, regelmäßig gemähte Grünlandfläche auf im Westen noch etwas sandigem, sonst anmoorigem bis moorigem Untergrund. Im Gelände leicht wellig mit Niveauunterschieden von 0,5 m. In Mulden dominieren Binsen, Hunds-Straußgras und Kleinseggen, in den höher gelegenen Bereichen kommen ebenfalls viele Flatterbinsen, Honiggras und v.a. Ruchgras in großen Beständen vor. Die Vegetation ist im Wesentlichen verhältnismäßig artenarm und sehr blütenarm ausgeprägt, eventuell ein Hinweis auf frühere Intensivnutzungen. In den niedrig gelegenen Bereichen ist der Aufwuchs sehr offen und niedrig, am Boden stark vermoost, in den etwas höher gelegenen Bereichen wüchsiger, mit 0,5 m Wuchshöhe und am Boden etwas weniger bemoost. Über die gesamte Fläche verteilt sind Bodenstörungen - verursacht durch Wildschweine - in größerem Umfang erkennbar. Am Ostrand gibt es Übergänge zum angrenzenden Professormoor, hier fällt das Gelände leicht ab und ist auch gegenwärtig noch etwas feuchter, häufig sind Torfmoose erkennbar. Hier sind die Binsen etwas höher aufgewachsen und der Bereich wird vermutlich nicht regelmäßig in die Mahd integriert, so dass er recht horstig ausgebildet ist.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNA	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2000)		
4	6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich vom Professormoor, südwestlich Wiemerskamp			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Birkenwälder, weitere Grünlandflächen			
<b>Rechtswert (X)</b>	575722	<b>Hochwert (Y)</b>	5953803	
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Dußenstedter Brook (536)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input checked="" type="checkbox"/> x
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark		
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Dußenstedter Brook [ HH-501 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Dußenstedter Brook [ DE 2226-303 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

# Erhebungsbogen

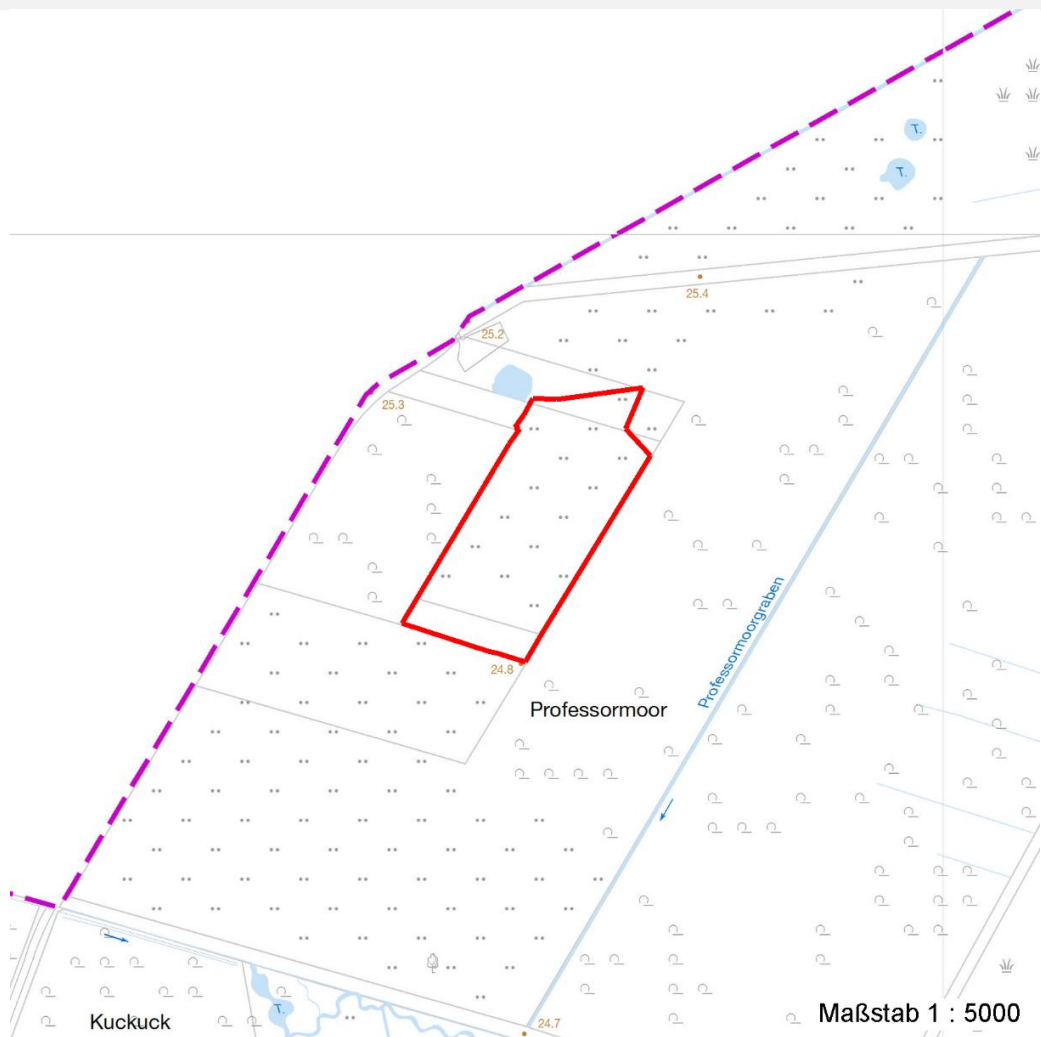
**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96042
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>295</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16010,9014
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Kopie** Nein

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96042	57109	7452	92	13.10.2009	<	7454	103

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48408	0	7452_295_110615_1.JPG	
48409	0	7452_295_110615_2.JPG	
48410	0	7452_295_110615_3.JPG	
48411	0	7452_295_110615_4.JPG	
48412	0	7452_295_110615_5.JPG	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96042
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>295</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16010,9014
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Weitere Angaben**

<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Vermutliche Verarmung durch einerseits eine frühere Intensivnutzung, vermutlich auch mit Entwässerung, zum anderen durch stark schwankende Wasserstände und Entwässerung der angrenzenden Moorflächen. Im Rahmen des Grünlandkonzeptes im Duvenstedter Brook wird auf den Flächen gedüngt (vergleiche Strohdress 2014)
Wertgesichtspunkte	Sehr magerer, anmooriger, im Untergrund z.T. sandiger Standort mit guten Entwicklungsmöglichkeiten für eine Hochmoorerweiterungsfläche oder eine Pfeifengraswiese.
Maßnahmen	<p>Oberste Priorität der Gebietsentwicklung sollte bei einer Vernässung der Flächen liegen und v.a. bei einer möglichst dauerhaften Sicherung hoher Grundwasserstände. Die Mähwiesennutzung kann - solange die Fläche befahrbar ist - fortgesetzt werden, kann bei einer ausreichenden Vernässung aber auch zugunsten einer Moorentwicklung eingestellt werden. Ist eine Vernässung nicht möglich und soll langfristig an einer Mähwiesennutzung festgehalten werden, so sollte versucht werden, die Artenvielfalt durch Einbringen weiterer Arten der Kleinseggenesellschaften und Pfeifengraswiesen zu bereichern.</p> <p>Wegen des sehr mageren Standortpotenzials und der Nachbarschaft zu dem benachbarten Professormoor, sollte keinesfalls gedüngt werden! Die gegenwärtig durchgeführten Düngeexperimente können keinesfalls befürwortet werden!</p> <p>Bei grünlandnutzung hat die Entwicklung einer sehr mageren Pfeifengras-Wiese Priorität: dazu ist einjähriger Schnitt ausreichend bei dem jedoch in jedem Fall das Mähgut von der Fläche abgeräumt werden muss. Die Unebenheiten die zum Teil von Wildschweinen verursacht werden müssen im Rahmen von mechanischen Pflegemaßnahmen bearbeitet werden, damit eine Wiesennutzung langfristig aufrechterhalten werden kann. Ein Schleppen bzw. Walzen im Frühjahr, sobald die Flächen befahrbar sind, wird befürwortet.</p>

**Foto****Fotodatei** 7452\_295\_110615\_1.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung****Fotodatei** 7452\_295\_110615\_2.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96042
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>295</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16010,9014
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7452_295_110615_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	7452_295_110615_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GNA
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)	<b>FFH-LRT</b>	6410
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96042
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	295
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16010,9014
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Massnahmen siehe Hauptbogen
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	12
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	22
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	40 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6410 (BFN) Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: > 10 Arten			
	B: 6-10 Arten	9	B	
	C: < 6 Arten			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Vegetationsstruktur, Strukturvielfalt, vielfältige Schichtung, Mosaik aus niedrig-, mittel und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern (Bewertung als Expertenvotum)			
	A: hohe Strukturvielfalt: vorherrschend vielfältig geschichtete bzw. mosaikartig strukturiert		A	
	Begründung für Bewertung: Recht strukturreich			
	B: mittlere Strukturvielfalt: teilweise gut geschichtete bzw. mosaikartig strukturiert			
	C: geringe Strukturvielfalt: geringe Schichtung, meist Dominanz hochwüchsiger Arten			
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)			
	A: > 30 %			
	B: 15-30 %			
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	10	C	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96042
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>295</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16010,9014
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>B</b>	
5.2	anthropogene Entwässerung (gutachterlich mit Begründung) A: keine (intakter Wasserhaushalt) bis gering Begründung für Bewertung: leicht entwässert B: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung mäßig beeinträchtigt C: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung stark beeinträchtigt (z. B. frisch vertiefte Gräben)		<b>A</b>	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	10	<b>B</b>	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%) A: < 10 % B: 10 - 30 % C: > 30 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	<b>A</b>	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: nicht erkennbar B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert	0	<b>A</b>	
5.2	Streuschichtdeckung (%) A: < 30 % B: 30 - 70 % C: > 70 %	50	<b>B</b>	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	3,7
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	3,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		12
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96042
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>295</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16010,9014
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	h	W	-	-										3		3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-														
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	7	z		-	-														
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-														
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-														
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-	-														
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-														
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		-	-														
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		K1	-														
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z	T	-	-														V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-														V
Carex canescens (Graue Segge)	7	z		-	-										3				V
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-														
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	h	W	-	-												V		V
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-	-														V D
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	w		-	-														V
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-														
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-														
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		-	-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-														
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-										3				
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-														
Hydrocotyle vulgaris (Wassernabel)	7	w	W	-	-										2				V
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-														
Juncus filiformis (Faden-Binse)	7	w		-	-										2	3	3		V
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-														V
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z		-	-														V
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	z		-	-														V
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w	T	-	-														3
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w	T	-	-														
Peucedanum palustre (Sumpf-Haarstrang)	7	w		-	-										3				V
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-														
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	z	W	-	-										3				V
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-	-														
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	z	T	-	-														V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	h		-	-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-														
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	w		-	-										2	3	2		V
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96042
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>295</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16010,9014
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Veronica scutellata (Schild-Ehrenpreis)	7	w		-	-									2		3		
Viola palustris (Sumpf-Veilchen)	7	w	W	-	-									2		3		
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>12</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>3</b>		
<b>Anzahl Arten</b>													<b>48</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland